Mittwoch,
31. August 2022

Fellbacher Stadtanzeiger

49. Jahrgang, Nr. 35 Amtliches Informationsblatt Große Kreisstadt Fellbach

Weitere Bushaltestellen werden barrierefrei

Um- und Ausbau von acht Haltestellen geplant – Start mit Haltestellen am Rems-Murr-Center

2014 hat Fellbach ein Programm zum barrierefreien Um- und Ausbau von Bushaltestellen gestartet. Vor 2014 waren nur fünf Haltestellen barrierefrei. Seither wurden – teilweise mit Fördermitteln des Landes – bereits 45 Bushaltestellen barrierefrei hergestellt. Nun steht der Um- und Ausbau acht weiterer Haltestellen an. Start ist am Montag, 5. September, mit den Haltestellen in der Bühlstraße am Rems-Murr-Center.

Barrierefreiheit bei Bushaltestellen bedeutet u.a. 18 cm hohe Bordsteine, die einen möglichst ebenen Zugang zu den Bussen ermöglichen, und diverse Bodenindikatoren für sehbehinderte Menschen. Die Maßnahmen werden jeweils mit der „AG barrierefreies Fellbach“ abgestimmt und nach der Umsetzung auch auf Praktikabilität überprüft. Zum Umbau der Bushaltestellen gehört, wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, auch die Ausstattung mit Fahrgastunterständen und die Installation von dynamischen Fahrgastinformationstafeln (DFI) bzw. die Vorbereitung dazu. Die derzeit an den umgebauten Bushaltestellen für DFIs vorgesehenen Masten werden im November mit den Anlagen bestückt.

Für den Um- und Ausbau der Bushaltestellen am Rems-Murr-Center muss die Haltestelle der Linie 215 auf der Westseite der Bühlstraße bei McDonald‘s von Montag, 5. September, bis Freitag, 16. September, um 65 Meter nach Norden verlegt werden. Eine Ersatzhaltestelle wird vor dem Gebäude Bühlstrasse 139 eingerichtet. Die Haltestelle der Linie 215 auf der Ostseite der Bühlstraße wird von Donnerstag, 15. September, bis Freitag, 21. Oktober, ebenfalls verlegt. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Eberhardstraße gegenüber den Hausnummern 76 und 78 eingerichtet. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten müssen in der Eberhardstraße vorübergehend einige Parkplätze entfallen. Im Zuge der Arbeiten an den Bushaltestellen wird auch der Fahrbahnteiler in der Bühlstraße entfernt. Für die Arbeiten im Straßenraum und an den Bushaltestellen wird im Baustellenbereich zeitweise eine halbseitige Sperrung der Bühlstraße erforderlich.

Nach Abschluss des aktuellen Aus- und Umbaupakets verbleiben noch 24 Bushaltestellen. Deren barrierefreie Gestaltung soll in den Jahren ab 2023 erfolgen. Bei sieben Haltestellen im Stadtgebiet ist eine barrierefreie Umgestaltung nicht möglich.

Die Bushaltestellen beim Rems-Murr-Center werden barrierefefei. Foto: Knopp

FLUMI-Treffen in der Triennale

Lesefreunde aufgepasst: Wer hat Freude am Lesen und an Büchern und möchte diese Freude an Kinder weitergeben? Verstärkt werden wieder neue engagierte Lesehelfer gesucht, die Lust haben, im neuen Schuljahr das FLUMI-Netzwerk zu verstärken und einmal wöchentlich ihre Lesefreude an Kinder aus den Klassen 1 bis 4 der Fellbacher Grundschulen weiterzugeben.

Information, Anregungen und Unterstützung gibt es bei dem nächsten FLUMI-Treffen am Dienstag, 6. September, in der Triennale Kleinplastik, Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33. Um 17 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung exklusiv für FLUMI-Mentoren sowie FLUMI-Neueinsteiger statt. Danach gibt es Gelegenheit zum Austausch. Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail kulturamt@fellbach.de oder Telefon (07 11) 58 51-7525. Informationen zu FLUMI gibt es im Internet unter www.flumi.fellbach.de.

Opportunity bei „Live im Park“

„Live im Park“, die Umsonst-und-Draußen-Musikreihe der Stadtwerke Fellbach neigt sich dem Ende zu. Noch zwei Konzerte stehen im September auf dem Programm. Am Donnerstag, 1. September, spielt „Opportunity“.

Die Drei von Opportunity Foto: Reinhardt

Mit virtuoser Leichtigkeit kombiniert dieses Acoustic-Trio mit Aleksi Rajala (Vocals & Guitar), Marie Fofana (Vocals & Percussion) und Gaz (Vocals & Bass) einzigartige Arrangements mit beseeltem Satzgesang und instrumentaler Raffinesse. Eine Schublade gibt es für Opportunity nicht: Der LeadGesang wechselt und die Intensität der Mehrstimmigkeit bleibt, doch jeder Song wird neu interpretiert und kommt daher außergewöhnlich anders daher als das Original. Ein Abend mit Opportunity ist eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt unvergesslicher Songs und vergessener Vinyl-Juwelen. Der Guntram-Palm-Platz ist wie immer ab 17.30 Uhr bewirtet. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr.

● **Bandinfos:** www.opportunity-trio.com

Tipps und Hilfe bei Verbraucherthemen

Viel Neues im Semesterprogramm der VHS Unteres Remstal

Neues aber natürlich auch Altbewährtes bietet das Semesterprogramm der VHS Unteres Remstal für Herbst und Winter. Christina Dongus, federführend für den Fachbereich Recht und Geld sowie berufliche Bildung an der VHS, hat eine neue Kooperation geschlossen, die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz finanziert wird: Das Projekt „Verbraucherbildung für Erwachsene und Familien in Baden-Württemberg“ bietet gebührenfreie Kurse, Workshops und Vorträge an, die sich mit den Themen rund um „Finanzen und Vorsorge, „Digitale Welt und Telekommunikation“, „Nachhaltiger Konsum“ und „Energie“ vor Ort oder online beschäftigen. In diese Kategorien fällt auch der Workshop von Julian Jäger, Dozent an der VHS, der mit dem Thema „Erfolgreich einsteigen an der Börse mit Aktien und ETFs“ vor allem Anfänger anspricht, die gerne langfristig an der Börse mit Aktien sparen und sich eventuell eine Altersvorsorge aufbauen möchten. Er möchte Anfänger ansprechen und ihnen die Hemmschwelle für Online-Aktiengeschäfte und das Börsengeschehen nehmen.

Bei der beruflichen Weiterbildung gibt es neben dem bewährten „Fit fürs Büro“ und anderen Formaten ein weiteres bemerkenswertes neues Angebot, das sich mit dem Erwerb digitaler Kompetenzen für Einsteiger, Fachkräfte und Berufsrückkehrende beschäftigt. Der Kurs geht über neun Wochen und findet jeweils vormittags von 9 bis 12.15 Uhr statt. Er schließt mit einem Zertifikat ab, dem „Digital Competence Pass (Xpert DCP)“, der deutschlandweit ausgestellt und anerkannt ist. Für alle Angebote gibt es Beratungstermine oder -möglichkeiten, das Team der VHS hilft hier weiter!

Bei Deutsch und Integration ist das Kursangebot vergrößert, es wurde um viele Berufssprachkurse erweitert, auch die abschließenden Prüfungen werden nun in großer Zahl bei der VHS Unteres Remstal direkt durchgeführt. Generell wurden mehr Online-Teilnahmemöglichkeiten geschaffen und auch das Outdoor-Angebot wurde von Pilzwanderungen über Naturkundeführungen bis zum Planetenweg in Ludwigsburg vergrößert. Auch viele Bewegungsangebote sind mit Yoga, Waldbaden und Meditation im Freien, weitere neue Kurse sind Fitness mit dem Minitrampolin, Aqua-Fitness sowie Vorträge zu Gesundheit im Home-Office oder zu digitalen Veränderungen im Gesundheitswesen.

Besonders hinweisen möchte die VHS auf ihre geplante Dozenten-Ausstellung, die ab Februar als Wanderausstellung durch die Häuser in Waiblingen, Fellbach und Weinstadt ziehen wird sowie auf einen ganz besonders hochkarätigen Vortrag mit Udo Lielischkies, dem ehemaligem Korrespondenten der ARD in Moskau, der am Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr, in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, aus seinem Buch „Putin im Schatten des Kreml“ liest.

Inklusionsgruppe feiert erneut Erfolge

Mit Spaß zum Sieg bei den „Special Olympics“ in Berlin

14 Schwimmer gehören dem „Special Team“ der Fellbacher Ortsgruppe des DLRG an. Sechs der Schwimmer mit geistiger Beeinträchtigung nahmen Mitte Juni an den Special Olympics in Berlin teil und sammelten fleißig Medaillen.

Die „Special Olympics“ sind der weltweit größte Sportwettbewerb für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die Organisation ist vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt. Trainiert wird das Team von Yvonne Meinert, die die Teilnahme und die Erfolge als großen Gewinn für die Gruppe zusammenfasst: „Uns erfüllt es mit Stolz, dass unsere Schwimmer sich für den Start bei den Nationalen Sommerspielen von Special Olympics Deutschland qualifiziert haben“.

Nicht nur qualifiziert haben sich die Schwimmer des DLRG, sondern erfolgreich und fleißig Medaillen gesammelt haben sie auch, wie Meinert stolz verrät: „Als wir dann eine Goldmedaille, vier Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen aus Berlin mit nach Hause nehmen konnten, machte das uns Trainerinnen besonders Stolz und bestätigte uns, dass wir mit unserer Trainingsweise auf einem sehr guten Weg sind und unsere Schwimmer stets ihr Bestes geben“.

Eine besondere Erfolgsformel hat die Trainerin nicht – Spaß am Schwimmen – so fasst sie ihre Philosophie zusammen: „Unsere Besonderheit liegt darin, dass wir versuchen bei jedem Schwimmer die individuellen Fähigkeiten zu erkennen und diese speziell zu fördern“. Das Hauptziel sei die Sicherheit und den Spaß am und im Wasser zu ermöglichen. Der Schwimmunterricht läuft dabei nicht in Kursen ab, sondern als fortlaufendes Training als Mitglied des DLRG Fellbach. Trainiert wird jeden Samstag im F3 in Fellbach. Das F3 ermöglicht dem Special Team das Training eine Stunde vor den offiziellen Öffnungszeiten.

Stolz präsentieren die Mitglieder des Special Teams ihre in Berlin gewonnenen Medaillen. Foto: DLRG Fellbach

„Am meisten motiviert es mich mit meinem Team möglich zu machen, dass den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Chance ermöglicht wird, wie alle anderen Menschen, das Schwimmen zu erlernen und dadurch mit Freude und Spaß die Sicherheit zu erlangen, um sich im Wasser fortbewegen zu können“, fasst Meinert ihren Einsatz zusammen. Es sei wichtig, dass das Erlernen von unterschiedlichen Schwimmtechniken ohne äußeren Druck durchgeführt werde, unterstreicht Meinert. „Jeder Schwimmer sollte selbst entscheiden, wann der nächste Schritt absolviert werden kann“.

Jede Woche trainiert das Special Team zusammen, lacht und absolviert die Einheiten mit Trainerin Yvonne Meinert. „Die Medaillen sind zweitrangig, vorrangig ist das Zusammensein“, beschreibt Meinert ihr Engagement.

Polizei warnt vor „Schockanrufen“

In jüngster Zeit werden beim Polizeipräsidium Aalen wieder vermehrt Anrufstraftaten registriert. Betrüger versuchen mit verschiedensten Betrugsmaschen, an das Vermögen ihrer Opfer zu gelangen. Oft erkennen die Angerufenen die Betrugsmaschen, sodass meist kein Vermögensschaden eintritt. Eine gern von den Betrügern angewandte Methode, um an das Vermögen der Opfer zu gelangen, ist der sogenannte Schockanruf. Eine Seniorin aus Backnang verlor auf diese Weise Schmuck sowie ca. 40 000 Euro Bargeld. Die Dame erhielt einen Anruf von den Betrügern. Ihr wurde mitgeteilt, dass ihr Enkel an einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person tödlich verunglückt sei, beteiligt wäre. Im weiteren Verlauf des Gesprächs telefonierte das Opfer dann mit seinem angeblichen Enkel, der „heulend“ denselben Sachverhalt vorbrachte. Ein weiterer Gesprächspartner, dieses Mal ein angeblicher Polizist oder Staatsanwalt, fragte die Seniorin nach vorhandenen Wertgegenständen und forderte eine Kaution. Die Betrüger hielten ihr Opfer in der Telefonleitung, bis sie an der Haustür des Opfers waren. Dort wurden von den Tatverdächtigen die Wertgegenstände entgegengenommen.

Die Polizei rät dringend, sich am Telefon nicht von unbekannten Anrufern unter Druck setzen zu lassen. Man sollte seine Angehörigen zurückrufen und klären, inwieweit der vorgebrachte Sachverhalt der Wirklichkeit entspricht. Niemals sollte man mit Unbekannten am Telefon über seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse reden. Niemals sollte man Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen übergeben. Eine fällige Kaution in einem Strafverfahren wird von der Polizei weder erhoben oder entgegengenommen. Bei einem solchen Anruf sollte man eine Vertrauensperson hinzuziehen oder die Polizei verständigen.

Wieder eine Nacht der offenen Kirchen im Remstal

Am Samstag, 24. September, sind Besucher wieder eingeladen zur „Nacht der offenen Kirchen“ im Remstal. An insgesamt 33 Standorten entlang der Rems wird auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm geboten: von Andachten und Orgelkonzerten über Laser-Illuminationen und Kirchenführungen bis hin zu Kirchenkino und einem Escape Room. In Fellbach beteiligen sich die katholische Kirche St. Johannes und die evangelische Johanneskirche in Oeffingen. Dort gib es ab 18 Uhr ein Fest auf dem Kirchhof mit Burgern und Cocktails und gegen 19.30 und 21 Uhr zwei Lichtmeditationen.

Ökumenisch verbunden zeigen sich die Standorte durch ein gemeinsames Glockenläuten um 19.00 Uhr und durch die farbige Illumination der Kirchengebäude. Dieses Jahr erinnern die beleuchteten Kirchen laut Marius Böhmerle, Pfarrer beim Evangelischen Kirchenbezirk Schorndorf, in besonderem Maße daran, „wie nötig wir Menschen das Licht haben. Damit wird ein Zeichen der Hoffnung gesetzt, aber auch des Protests. Nicht zuletzt gegen das Machtgehabe derer, die auf dem Recht des Stärkeren beharren.“

● Nähere Infos finden sich unter www.kirche-im-remstal.de.

Erfolgreich kaufen und verkaufen im Netz

Tag für Tag kaufen und verkaufen Millionen von Menschen auf unterschiedlichen virtuellen Marktplätzen. In einem Seminar mit Toni Ginsel am Freitag, 9. September, 18 bis 21.15 Uhr und Samstag, 10. September, 9 bis 16 Uhr in der VHS Unteres Remstal in in Fellbach erfährt man alles Wissenswerte vom Angebot bis zum Zahldienst für zukünftigen Online-Auktionen. Der Kurs 22F50650 kostet 99 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Neuer Remstal-Film: „Ein Versprechen für Dein Herz“

Dass der Berg bisweilen ruft, weiß man schon lange. Jetzt spricht die Natur: „Komm zu mir, ich bin ein Versprechen für dein Herz“, heißt es im neuen Remstal-Imagefilm von Remstal Tourismus. Spannend, geheimnisvoll, beeindruckend – auch ein wenig mystisch und überraschend. Und auf jeden Fall sehr berührend, verspricht Remstal Tourismus. Am besten selbst schauen und fühlen – wie den Sonnenuntergang über einer Steuobstwiese, den das Bild zeigt.Und so geht’s zum Film: Am besten über die Homepage www.remstal.de, alternativ via Youtube-Kanal sowie Social Media Accounts (Instagram und Facebook) von Remstal Tourismus. **Foto: Remstal Tourismus**

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Von Barock bis Klezmer

Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte 2022

Zum Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte sind Christian Wolf (Klarinette) und Daniel Wolf (Orgel) am Sonntag, 11. September, 19.30 Uhr, in der Christus-König-Kirche Oeffingen, Hauptstraße 27, zu Gast.

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Friedrich Händel (Sonate a-Moll), Joseph Gabriel Rheinberger (Abendlied aus op. 150), Johann Sebastian Bach (Concerto a-Moll BWV 593), John Dowland (Come Again – Unquiet Thoughts – Come, Heavy Sleep), Henry Purcell (Chaconne für zwei Stimmen über einen Ground), Erik Satie (1ère Gnossienne), Improvisationen und Musik der jüdischen Klezmer.

Das Brüderpaar, das seit 2001 gemeinsam konzertiert, stellt mit Klarinette und Orgel eine außergewöhnliche und seltene Besetzung vor: Kompositionen aus den verschiedensten Musikepochen und Musikstilen entfalten eine neue und besondere Wirkung. Christian und Daniel Wolf gastieren bei Konzertreihen wie den Aachener Domkonzerten, den Maulbronner Klosterkonzerten, dem Hohenloher Kultur-sommer, dem Festival Orgel PLUS Bottrop sowie bei zahlreichen Orgel- und Kirchenkonzerten in ganz Deutschland. „Musik zum Knien ließ die Gedanken verstummen", so die Presse.

Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. (07 11) 58 00 58, sowie an der Abendkasse.

Christian und Daniel Wolf beschließen die Orgelkonzerte 2022. **Foto: Wolf**

Wort zum Sonntag

„Du bist sehr wertvoll – mach weiter so"

In der aktuellen Pandemie, die das Leben vieler Menschen betrifft, musste auch ich mich für einige Tage isolieren. Gott sei Dank hat sich meine Gesundheit jetzt wieder normalisiert. Zu meiner Überraschung passierte mir, als ich meine pastoralen Aktivitäten wieder aufnahm, ein kleines, aber wichtiges und bemerkenswertes Ereignis. Dieses Ereignis berührte mein Leben, meinen Geist und mein Herz.

Nach der heiligen Messe in der St. Johanneskirche in Fellbach besuchte ich unser Pfarrbüro, um Kollegen zu begrüßen, Informationen zu erhalten und mich mit ihnen auszutauschen. Dann musste ich mich in einigen Ämtern in der Stadt um wichtige anhängige Angelegenheiten kümmern. Danach ging ich noch einmal zum Pfarramt. Ich öffnete die Tür und fand mich inmitten von drei Damen. Alle drei starrten mich freudig an. Eine von ihnen war Angestellte in der Katholischen Sozialstation Fellbach/Nachbarschaftshilfe. Sie sagte zu mir, es ist toll, dich zu sehen. Wie geht es dir? Sie erzählte mir, dass vor ein paar Minuten eine Dame aus unserer Kirchengemeinde sie angerufen und ihre Sorge und Besorgnis über meine Gesundheit zum Ausdruck gebracht habe. Sie drängte sie dann, sich zu erkundigen, ob ich krank sei und ob ich Hilfe brauche. Da die Sozialstation nichts wusste, beschloss die Mitarbeiterin, sich an das Pfarrbüro zu wenden, um sich zu informieren. Erstaunt und freudig versicherte ich, dass ich mich vollständig erholt habe, obwohl ich irgendwie immer noch sehr erschöpft bin.

Diese wahre Geschichte war eine sehr große Lektion für mich. Zunächst einmal weiß ich bis jetzt nicht, wer die Dame ist, die sich große Sorgen um meine Gesundheit gemacht hat. Aber ich fühle ihre Liebe und Fürsorge. Sie teilte ihre Besorgnis mit den anderen, besonders mit denen, von denen sie glaubte, dass sie mich kennen und um Hilfe bitten könnten. Der Knopf, den sie berührte, bewegte jemanden, sich nach mir zu erkundigen. Ich war Zeuge, wie glücklich diese drei Menschen waren, mich wieder gesund zu sehen. Mir wurde klar, dass das Leben eines Menschen sehr wertvoll und wichtiger ist, als er oder sie es sich vorstellen kann. Wir pilgern hier auf Erden. Lasst uns fühlen und uns umeinander kümmern. Ich danke allen von ganzem Herzen für ihre Anteilnahme und ihr Gebet in Wort und Tat. Das bleibt für mich ein bleibender Schatz. Erinnern wir uns daran, dass das Gute, das wir anderen geben, etwas Ewiges ist. Die Zeit und Energie, die wir unseren Verwandten und unseren Freunden geben, sogar Fremden, wird nicht sterben. Ich bin voll überzeugt. Möge Gott Sie segnen und Sie gesund erhalten.

Pfarrer Amedeus Macha, Katholische Kirche Fellbach

Remstalakademie startet in Oeffingen

Am Montag, 17. Oktober, 9 Uhr, startet die neue Remstalakademie der VHS Unteres Remstal mit zwölf Terminen in Oeffingen im großen Saal der Alten Schule über der Stdatteilbücherei. Unter dem Semestermotto „Weltbilder – Bilderwelten" sprechen wechselnde Experten wöchentlich über ihr Spezialgebiet, z.B. über das „Russland-Bild der Deutschen", über den „Blick ins Unendliche", aber auch über Kunst und Philosophie. Das Ganze kostet 215 Euro. Detaillierte Informationen zur Remstalakademie (Kurs 22H12507) gibt es als Download beim Kurs auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Betrunken zur Polizei gefahren

Ein betrunkener Autofahrer verursachte am Sonntagabend gegen 20 Uhr auf einem Tankstellengelände in der Rommelshauser Straße in Fellbach einen Unfall. Er stieß beim Vorbeifahren gegen einen dort stehenden Opel Astra, wobei insgesamt ca. 4000 Euro Sachschaden entstand. Die Polizei wurde zum Unfall gerufen, konnte den Unfall jedoch wegen anderer dringender Einsätze nicht sofort aufnehmen.

Die Unfallbeteiligten wurden angewiesen, an der Unfallstelle zu warten. Dies dauerte dem 61-jährigen BMW-Fahrer wohl zu lange, weshalb er sich in sein Auto setzte und zur Polizeidienststelle fuhr. Dort wurde mittels eines Testgeräts festgestellt, dass er mit über 2,5 Promille am Steuer saß. Die Fahrerlaubnis des Autofahrers wurde im Rahmen des gegen ihn eingeleiteten Strafverfahrens vorläufig entzogen.

Ein letzter italienischer Sonntag im Museum

Abschied von der Foto-Ausstellung „Cariati" mit Nachmittagsprogramm

Der italienische Sommer im Stadtmuseum Fellbach geht in den Endspurt. Noch bis zum Sonntag, 4. September, ist die Ausstellung „Cariati – so weit und doch so nah" zu sehen. Über 3000 Besucher aus Fellbach und Umgebung haben die Fotoschau besucht, darunter zahlreiche Italiener. Gut besucht waren auch die zahlreichen Angebote des Rahmenprogramms, in welchem die Bedeutung von Heimat, Herkunft und Zuhause intensiv beleuchtet und diskutiert wurden.

Am 4. September dürfen die Besucher die italienische Stimmung aber noch einmal in vollen Zügen genießen. Ab 14 Uhr öffnet der Verein Kreativ Handeln das Museumscafé auf dem Vorplatz. Im Angebot sind die allseits geschätzten Kuchen, frisch und selbstgemacht! Ab 15 Uhr begleitet der kalabresische Sänger Rocco den Nachmittag mit beliebten Italo Hits von Klassik bis Pop. Über den Nachmittag stehen Franco Santoro, Peter Hartung und Sonja Wertenbach als Macher der Ausstellung für Kurzführungen zur Verfügung. Als Fotograf der Schau bietet Peter Hartung Bilder aus dem Repertoire zum Verkauf.

Am späteren Nachmittag bewirtet der Verein Centro Italiano Fellbach. Es gibt kleine italienische Köstlichkeiten. Um 17 Uhr ist Mitsingen angesagt: Nach guter italienischer Tradition lädt Rocco zum Karaoke ein, bevor er dann wieder selbst das Mikrofon übernimmt. Mit Musik und Wein klingt der Tag stimmungsvoll aus. Für den italienischen Sonntag ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Spenden für Musik und Kuchen kommen wohltätigen Zwecken in Fellbach zugute.

Für den Aufbau der Nachfolgeausstellung muss das Museum dann für einige Wochen schließen. Ab Ende November heißt es: „Neu eingefädelt. Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion". Mit dem Thema soll die Diskussion um alte Techniken und einer neuen Umsetzung im Sinne der Nachhaltigkeit angestoßen werden.

Das Leben spielt sich auf Straßen und Plätzen ab. **Foto: Hartung**

Hinter den Kulissen der Triennale Kleinplastik

Heribert Sautter gibt einen Einblick in die Organisation der Ausstellung

Die Triennale Kleinplastik in der Alten Kelter ist seit über 40 Jahren eine der wichtigsten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Südwesten. Heribert Sautter, Leiter der Galerie der Stadt Fellbach, begleitet die 15. Triennale von Beginn an: „Jede Triennale ist eine organisatorische Herausforderung“, weiß er aus eigener Erfahrung.

Die Triennale Kleinplastik ist seit dem 3. Juni und noch bis zum 3. Oktober geöffnet und lockt mit ihrem internationalen Anspruch Kunstbegeisterte aus nah und fern an. Der Leiter der städtischen Galerie ist seit rund 25 Jahren mit der Organisation der Triennale befasst: „Diese Triennale ist technisch besonders anspruchsvoll. Multimediale Komponenten spielen eine immer wichtigere Rolle und die Installation aller Objekte ist immer mit logistischen und technischen Herausforderungen verbunden“, so Sautter. Einzelne Installationen mussten aufwendig in bis zu 12 Metern Höhe im Dachstuhl befestigt werden.

„Kunsttransporte aus der ganzen Welt, Montage, Ausstellungsarchitektur, spätere Demontage und Abtransport sind äußerst komplexe Prozesse. Die Planungen nehmen viel Zeit und Geduld in Anspruch“, verdeutlicht Sautter. Doch der Aufwand lohne sich angesichts der Tatsache, dass hier eine Ausstellung verwirklicht wird, die in Konzept und Künstlerbeteiligung höchsten Ansprüchen genügt. „Wir können Friedrich-Wilhelm Kiel nur dankbar sein als Initiator der Triennale. Wir sind in Deutschland eine bekannte Adresse für Kunstbegeisterte und die Alte Kelter als Ausstellungsort verleiht dem Ganzen noch eine ganz besondere Note“, ist sich Sautter sicher. Die Ausstellung bringe den zeitgenössischen internationalen Kunstdiskurs mitten in die Kappelbergstadt und ermögliche in Gedankenwelten und gesellschaftliche Entwicklungen der Gegenwart einzutauchen: „Man muss nicht unbedingt ein ausgewiesener Kunstkenner sein, um die Ausstellung zu besuchen. Das ist etwas, was jeden betrifft und die Lektüre des Katalogs, gegebenenfalls eine Führung, erleichtern den Zugang“, bringt Sautter die Ausstellung näher.

Heribert Sautter in der Triennale. Foto: Tosun

Die Triennale Kleinplastik genießt einen hervorragenden Ruf in der Welt der Kunst, wie Schnittstellen zu den weltweit bedeutendsten Ausstellungsprofilen wie etwa der „documenta“ oder der „Venedig-Biennale“ aufzeigen. „Die meisten der Triennale-Kuratoren waren und sind auch bei diesen Ausstellungen kuratorisch tätig.“ Als aktuelles Beispiel ist Yilmaz Dziewior zu erwähnen, Kurator der 12. Triennale und gegenwärtig Kurator des Deutschen Pavillons auf der Venedig-Biennale.

Die Triennale Kleinplastik ist noch bis zum 3. Oktober in der Alten Kelter zu sehen und wie Sautter festhält: „Für jeden einen Besuch wert“. Auf die Nachfrage, ob die nächste Triennale schon in den gedanklichen Startlöchern stünde, stellt der Leiter der städtischen Galerie schmunzelnd klar: „Endet die Triennale, beginnt am nächsten Tag die Planung der nächsten Ausstellung“.

Zur Philosophie des Ökohumanismus

„Das ökohumanistische Manifest“ stellen Prof. Dr. Pierre Ibisch und Jörg Sommer am Dienstag, 20. September, 20 Uhr, in der Triennale Fellbach, Untertürkheimer Straße 33, vor. Bereits im Vorfeld der Triennale hat Pierre Ibisch, Biologe und Professor für Naturschutz an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, einführende Gespräche mit Co-Kuratorin Antje Majewski (Sculpture Forest Sanctuary) geführt. Er beschäftigt sich mit einer systemischen Konzeption der Nachhaltigkeit und dem Lernen von komplexen ökologischen Systemen („Ökonik“).

Die (Un-)Ordnung der globalisierten, auf Egoismen beruhenden Welt führt zu immer mehr Ressourcenverbrauch und treibt ungebremst den Klimawandel voran, kann aber für viele Menschen weder Nahrung noch Wasser, Bildung, Gesundheit oder Frieden garantieren. Pierre Ibisch und Jörg Sommer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Umweltstiftung, analysieren die globalen Probleme ebenso wie die oft naiven Vorschläge zu ihrer Überwindung. Sie setzen dem alten Denken, das die Krise verursacht, ihre im positiven Sinne radikale Philosophie des Ökohumanismus entgegen. Sie plädieren dafür, das Denken zu erden: von der Natur ausgehend zum Menschen hin. Ihr leidenschaftliches Manifest verknüpft die Akzeptanz der planetaren Grenzen mit dem Ziel einer gerechten Welt – und rückt den Menschen und seine Stärken in den Mittelpunkt der Debatte um die Ökologie und unsere Zukunft.

Karten für die Lesung kosten 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Sie findet statt im „empty space“ in der Triennale. Die Karten sind erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. (07 11) 58 00 58 sowie an der Abendkasse.

Triennale-Künstlerin lebte in Fellbach

Finissage zur Sonderausstellung mit Werken von Nijolė Šivickas in der Galerie der Stadt

Noch bis Sonntag, 4. September, ist in der Galerie der Stadt Fellbach eine Ausstellung mit Werken der litauisch-kolumbianischen Künstlerin Nijolė Šivickas zu sehen, die Ende der 1940er jahre in Fellbach lebte. Bei einer Finissage am Samstag, 3. September, 16 Uhr, wird in einem Gespräch zwischen Triennale-Kuratorin Elke aus dem Moore, Maria Cecilia Reyes und Antanas Perez der Aufenthalt der Künstlerin in Deutschland und die Entwicklung ihres Werks beleuchtet.

Anlässlich der 15. Triennale Kleinplastik Fellbach, mit dem Titel „Die Vibration der Dinge“ werden begleitend ausgewählte Arbeiten der litauisch-kolumbianischen Künstlerin Nijolė Šivickas in einer Sonderausstellung in der Städtischen Galerie Fellbach gezeigt. Es handelt sich um die erste Ausstellung des Werks der Künstlerin nach deren Tod.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die junge Šivickas ihr Heimatland Litauen verlassen und schrieb sich an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ein, wo sie bei Professoren wie Gollwitzer und Baumeister studierte. Dass Šivickas während Ihres Studiums in Stuttgart tatsächlich in Fellbach gelebt hatte, dem Ort ihrer ersten Ausstellung in Deutschland überhaupt, ist einer der unglaublichen Zufälle, die das Leben gelegentlich bereit hält.

Die Künstlerin wanderte nach ihrer Studienzeit 1950 nach Kolumbien aus, wo sie die Schrecken des Kriegs hinter sich ließ, aber einen tiefen und grausamen inneren Krieg durchlebte, der noch heute in ihrer Kunst sichtbar wird. Die rote Linie von Gewalt, Elend und Tod ist eine Konstante, die sich erbarmungslos durch Nijolės gesamtes Werk zieht.

Die Bildhauerin und Malerin betrachtete ihre künstlerische Tätigkeit als einen Job, der sich keineswegs von dem eines Bauarbeiters unterscheidet. Dieser ganz eigene Blick auf die Kunst ist in mehr als 2000 Werken, darunter Skulpturen, Gemälde, Stiche, Illustrationen und Installationen, spürbar.

Der Dokumentarfilm „Nijolė“ (2019), der auch in der Ausstellung der Städtischen Galerie zu sehen ist, demonstriert die unerbittliche Spannung in Nijolės Leben zwischen dem Gesagten und dem Ungesagten, dem Weichen und dem Harten, der Vergangenheit und der Zukunft, dem extremen Schmerz und dem extremen Glauben. Die Zusammenstellung der in Fellbach ausgestellten Skulpturen wurde von der Künstlerin selbst noch kurz vor Ihrem Tod vorgenommen. Es handelt sich um eine Auswahl aus ihren figurativen und abstrakten Perioden. Die grafischen Arbeiten geben Hinweise auf Nijolės Zeit in Fellbach und Stuttgart, in der sie als Samen ankam und als Künstlerin aufkeimte.

Die Arbeiten von Nijolė Šivickas stehen im Zentrum der Triennale. Foto: Hartung

2021 wurde Maria Cecilia Reyes, kolumbianische Medienforscherin, Drehbuchautorin und Urheberin des Dokumentarfilms über “Nijole”, zu einem Forschungsstipendium an die Akademie Schloss Solitude nach Stuttgart eingeladen. Die Akademieleiterin und diesjährige Triennale-Kuratorin, Elke aus dem Moore, wurde erst durch Reyes auf das Werk Nijolė Šivickas aufmerksam, welches sie so beeindruckte, dass Šivickas Arbeiten nicht nur zum Herzstück der Triennale wurden, sie widmete ihr, mit Unterstützung des Enkels von Nijolė Šivickas, Antanas Perez, und der Familienarchivarin Laura Moreno, auch eine Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Fellbach.

Bei der Finissage am 3. September wird in einem Gespräch zwischen Elke aus dem Moore, Maria Cecilia Reyes und Antanas Perez der Aufenthalt der Künstlerin in Deutschland und die Entwicklung ihres Werks beleuchtet.

Die Öffnungszeiten der Galerie der Stadt Fellbach sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Amtliche Bekanntmachungen

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Plans zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 72 BauGB: Der Plan zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung für das Umlegungsgebiet „Esslinger Weg/Kleines Feld“, bestehend aus dem Verzeichnis zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 5. Juli 2022 aufgestellt wurde, ist am 23. August 2022 für das Flurstück 3262 der Gemarkung Schmiden unanfechtbar geworden.

Der Plan zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Plan zur 6. Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingereicht werden (§ 217 BauGB).

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Fellbach, 24.8.2022
I.V.
Beatrice Soltys
Ständig stellvertretende Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Das Tiefbauamt sucht für die neu geschaffene Stelle eine/n

B. Sc./ B. Eng./ Dipl-Ing. Landschaftsarchitektur (m/w/d) in Vollzeit

Sie setzen die Strategie für die Entwicklung der grünen Infrastruktur für den Stadt- und Landschaftsraum Fellbach verantwortlich im Tiefbauamt um.

Ihre Aufgaben:
- Umsetzung der strategischen Grünstrategie im Straßenraum und -bild mit Planung, Ausschreibung und Bauleitung von Neubau- und Umbaumaßnahmen
- Koordination aller Planungs- und Bauleitungsbeteiligten inklusive Vertrags- und Qualitätsmanagement
- Steuerende Verantwortung in allen Leistungsphasen inklusive Kosten- und Terminkontrolle sowie Rechnungsprüfung
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu grünplanerischen Festsetzungen
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- Erfahrung **im Umgang mit den erforderlichen Regelwerken (u.a. HOAI, VOB mit Schwerpunkt Vergaberecht)**
- Gute Kenntnisse im Arten- und Klimaschutz
- Erfahrung im Projektmanagement, in der Projektleitung und der Führung von Projektteams
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungssicherheit, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

Unser Angebot:
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 TVöD mit einem Bruttojahresgehalt abhängig von Ihrer Qualifikation zwischen 46 000 und 69 300 €
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen? Diese beantwortet Ihnen inhaltlich gerne Baubürgermeisterin Beatrice Soltys, Tel. (07 11) 58 51-255, arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 22.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Fit for Kids – Elternkurs in fünf Teilen

Die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Rems-Murr-Keises bietet in einem fünfteiligen Unterstützung für Eltern mit Kindern von drei bis zehn Jahren an.

Das Elternsein geht mit vielen Glücksmomenten einher. Kindererziehung kann Eltern aber auch vor Herausforderungen stellen, in denen sie sich verunsichert, überfordert oder ratlos fühlen. Um Eltern Hilfestellung bei stressigen Situationen mit ihren Kindern zu geben, bietet die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Rems-Murr-Kreises einen fünfteiligen Kurs an.

Der Kurs findet immer dienstags statt: Am 4., 11., 18. und 25. Oktober sowie am 8. November jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr. Die Kursabende sind zusammenhängend und bauen aufeinander auf. Sofern möglich, findet der Kurs in der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche, Bahnhofstr. 64 in Waiblingen statt, ansonsten online.

Angeleitet werden die Eltern durch Eva Friedrichs und Lilo Linke, Diplom-Sozialpädagoginnen und Systemische Familientherapeutinnen von der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche in Waiblingen.

Der Kurs dient dazu, Wissen zu vermitteln, Anregungen zu finden und in den Austausch zu kommen, um neue Impulse für den Erziehungsalltag zu erhalten.

Die Eltern setzen sich dabei unter anderem damit auseinander, wie die Beziehung zu ihren Kindern gestärkt werden kann, wie sie das Selbstvertrauen ihrer Kinder fördern, wie sie sich selbst wirksamer und sicherer fühlen, wie sie herausfordernde Alltagssituationen mit ihren Kindern gut meistern können, um somit mehr Freude, Leichtigkeit und Zufriedenheit in der Elternrolle zu gewinnen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden sich interessierte Eltern an die Beratungsstelle unter Tel. (0 71 51= 501-1500 oder per E-Mail an familienberatung-waiblingen@rems-murr-kreis.de.

Bodenschutzkalkungen im Stadtwald

Um den Wald fit für den Klimawandel zu machen, verteilt das Kreisforstamt im September und Oktober mit einem Helikopter eine Kalkmischung im Wald. Die Bodenschutzkalkung beugt der Versäuerung des Bodens vor. Dadurch wird der Wald klimafitter und dient weiterhin als natürlicher Wasserfilter für sauberes Grundwasser. Zudem verbessert die Kalkung die Vielfalt und Häufigkeit von Bodenlebewesen.

Wie das Kreisforstamt in Backnang mitteilt, werden die Bodenschutzkalkungen im gesamten Stadtwald Fellbach, den Gemeindewäldern von Kernen und Alfdorf sowie in einigen Privatwäldern auf Gemarkung Alfdorf durchgeführt.

Je nach Wetterlage nehmen die Maßnahmen in Fellbach, Kernen sowie in Alfdorf jeweils rund zwei Wochen in Anspruch. Für die Dauer dieser Maßnahme werden die Waldwege in den entsprechenden Gebieten abgesperrt. Zudem ist aufgrund der Materialanlieferungen mit einem erhöhten LKW-Verkehr zu rechnen.

Forstdezernent Gerd Holzwarth warnt die Waldbesuchenden: „Gelegentlich können auch Klumpen verbackenen Kalkstaubs aus dem Streukübel des Helikopters herabfallen. Der Wald wird auch sehr staubig sein. Bitte beachten Sie die Sperrhinweise und warten Sie einen Regenschauer ab, der den Kalkstaub dann in den Boden spült“.

Baden-Württemberg setzt für die Bodenschutzkalkung seit rund zehn Jahren Gemische aus Dolomitgesteinsmehl, Holzasche und Wasser ein. Dabei kommt ein Spezialhubschrauber zum Einsatz. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen durch das Kalkmaterial besteht nicht.

Stadttunnel muss gesperrt werden

Aufgrund von Reinigungsarbeiten wird der Fellbacher Stadttunnel von Donnerstag, 1. September, 20 Uhr, bis Freitag, 2. September, 6 Uhr, in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt werden.

Aufgrund einer Übung der Freiwilligen Feierwehr Fellbach wird der Stadttunnel auch am Samstag, 3. September, von 18 Uhr bis ca. 21 Uhr, in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt.

324 Ideen für die Zukunft

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Waiblingen in der Mayennerstraße bietet Jugendlichen Hilfestellung beim Weg in die Zukunft. Am Mittwoch, 7. September, zwischen 13 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 8. September, zwischen 13 bis 18 Uhr können sie mit den Experten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen ganz spontan und ohne Anmeldung über ihre Zukunft reden. Egal ob man über eine Bewerbung, Ausbildungssuche oder Überbrückungsmöglichkeiten sprechen möchte: Im Berufsinformationszentrum in der Mayenner Straße 60 in Waiblingen gibt’s eine von 324 Ideen – gratis im persönlichen Gespräch.

Natürlich kann man sich auch telefonisch beim BiZ-Call unter (0 71 51) 95 19 902 (Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr) melden oder eine E-Mail an Berufsberatung.Waiblingen@arbeitsagentur.de senden.

Standesamt

Geburtstage

Lydia Martina Raiser, Schmiden: 1. September, 90 Jahre.
Werner Mantzke, Oeffingen: 2. September, 85 Jahre.
Helmut Widmer, Fellbach: 2. September, 80 Jahre.
Edith Elke Lung, Fellbach: 2. September, 80 Jahre.
Franz Kaufmann, Schmiden: 3. September, 80 Jahre.
Eberhard Bubeck, Fellbach: 4. September, 80 Jahre.
Bruno Luigi Bearzatto, Fellbach: 5. September, 80 Jahre.
Hermann Hans-Jürgen Papsdorf, Fellbach: 5. September, 80 Jahre.
Heinrich Abendschein, Fellbach: 5. September, 80 Jahre.
Horst Widmann, Fellbach: 6. September, 85 Jahre.
Gerda Szentes, Fellbach: 6. September, 80 Jahre.
Adolf Lang, Fellbach: 7. September, 80 Jahre.

Eheschließungen

Christina Ingrid Paule und **Alexander Moritz Ott**, Fellbach, Pfarrstr. 41.
Sandra Hauber und **Harald Ziegler**, Schmiden, Rosensteinstr. 17.
Kerstin Heid und **Alexander Herrmann**, Fellbach, Frühlingshalde 40.
Veronika Renate Leuze und **Richard Kauffmann**, Schmiden, Butterstr. 6.
Marina Angela Weinmann und **Thomas Heiko Lausterer**, Schmiden, Neustädter Str. 55.

Goldene Hochzeiten

Anita und **Horst Ertl**, Oeffingen: 1. September.
Monika und **Klaus Barth**, Fellbach: 1. September.

Sterbefälle

Ingrid Margot Nicklas, geb. Volk, Fellbach: 13. August, 87 Jahre.
Waldtraut Rosa Off, geb. Lauermann, Fellbach: 17. August, 95 Jahre.
Emma Kronbach, geb. Friesch, Fellbach: 18. August, 90 Jahre.
Gerlinde Zeller, geb. Weber, Fellbach: 19. August, 79 Jahre.
Friedrich Ernst Dunz, Fellbach: 20. August, 75 Jahre.

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gestalten den Wohnraum von morgen!
Wir, die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH, wurden 2018 gegründet und verwalten einen Bestand von über 900 Wohneinheiten in Fellbach. Wir verstehen uns als modernes Unternehmen und bringen uns aktiv in die Stadtentwicklung ein.
Unterstützen Sie unser Team als

Bautechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind insbesondere:
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung von Instandhaltungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Steuerung der Budgets, Kosten, Termine und Qualitäten
- Unterstützung der Mietverwaltung bei der Durchführung von Baumaßnahmen

Was wir Ihnen bieten:
- Eingruppierung nach TV-V verbunden mit einer attraktiven Leistungsprämie sowie einer Betriebsrente ZVK
- Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Bike Leasing
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team

Das bringen Sie mit:
- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich geprüfter Techniker in Fachrichtung Hochbau oder vergleichbar
- Neugier, Leidenschaft, Engagement und Teamfähigkeit
- Kenntnisse in den bauspezifischen Regelwerken wie BGB und VOB
- Erfahrung in Planung, Ausschreibung, Bauleitung von Projekten (Wohnungs- und Gewerbeobjekten)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen steht Ihnen unser Leiter des Bauprojektmanagement Herr Reinhardt, unter (07 11) 575 43-7729 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen bis zum 30.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter http://www.jobs.fellbach.de.

Betretungsverbote beachten

Nach den Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten bzw. befahren werden. Nutzzeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Das Verlassen der Wege ist also in der Nutzzeit verboten. Dies gilt auch für Hunde. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen ganzjährig nur auf Wegen betreten werden.

Informationen zur Wasserhärte

Aufgrund von § 8 Waschmittelgesetz geben die Stadtwerke Fellbach GmbH folgende Wasserhärten bekannt: Wasserhärte im Stadtteil Fellbach, Landeswasserversorgung, 13,4° dH – Härtebereich mittel; Wasserhärte in den Stadtteilen Schmiden und Oeffingen, Bodensee-Wasserversorgung, 9,0° – Härtebereich mittel.

Wir gestalten den Wohnraum von morgen!
Wir, die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH, wurden 2018 gegründet und verwalten einen Bestand von über 900 Wohneinheiten in Fellbach. Wir verstehen uns als modernes Unternehmen und bringen uns aktiv in die Stadtentwicklung ein.
Unterstützen Sie unser Team als

Architekt / Bauingenieur (m/w/d)

Ihre Verantwortungsbereich:
- Leitung und Steuerung von Bauprojekten, externen Fachplanern und Dienstleistern
- Entwicklung und Umsetzung von Modernisierungs-, Instandhaltungs- und Neubauprojekten im Wohnungsbau über alle Leistungsphasen der HOAI
- Steuerung der Budgets, Kosten, Termine und Qualitäten
- Bauherrenvertretung gegenüber Ämtern, Behörden und Projektbeteiligten

Was wir Ihnen bieten:
- Eingruppierung nach TV-V verbunden mit einer attraktiven Leistungsprämie sowie einer Betriebsrente ZVK
- Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Bike Leasing
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- Neugier, Leidenschaft, Engagement und Teamfähigkeit
- Kenntnisse in den bauspezifischen Regelwerken wie BGB, HOAI, VOB und AHO
- Erfahrung in Planung, Ausschreibung, Bauleitung von Projekten (Wohnungs- und Gewerbeobjekten)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen steht Ihnen unser Leiter des Bauprojektmanagement Herr Reinhardt, unter Tel. (07 11) 575 43-7729 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen bis zum 30.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter http://www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de
Donnerstag, 1. September: 16 Uhr QiGong I; 17.15 Uhr QiGong II, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße.
Montag, 5. September: 14.30 Uhr Kartenrunde, Im Schlössle.
Dienstag, 6. September: 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; nach Vereinbarung unter der Tel. 0172 603 9182 – Beratung „Vorsorgende Papiere“ mit Sigrun Knöller.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. (07 11) 518 04 76, E-Mail stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de
immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.
Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 51 98 74; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de
Montag, 5. September: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10 Uhr Literaturkreis, TPM; 14.15 „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, Haus am Kappelberg; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube, TPM.
Mittwoch, 7. September: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete, TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.
Dienstag, 6. September: 15.30 Uhr Bildervortrag „Costa Rica“ mit Gerda Vistorin, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).
Mittwoch, 7. September: 15.30 Uhr Flammkuchenfest mit Musik, DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehauses auf dem Kappelberg bleibt bis nach den Sommerferien wegen der Senioren- und der Kinderstadtranderholung der AWO Fellbach für die Öffentlichkeit geschlossen. Wiedereröffnung ab 17./18. September, samstags 14 bis 19 Uhr; sonntags 10 bis 17 Uhr.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf www.fellbach.albverein.eu.
Sonntag 11. September: 8.45 Uhr Wanderung zum Forellenessen, Fahrt mit Bus und Bahn nach Jux, Gesamtstrecke von 11 km – Wanderzeit ca. drei Stunden, Anmeldung bei Dieter Wolf unter Tel. 586 513 oder Bruno Zeh Tel. 579 971 bis zum 9. September, Treffpunkt Bahnhof Fellbach.

Gesamtjahrgang Fellbach–Schmiden–Oeffingen

Dienstag 20. September: 16 Uhr Stammtisch, Anmeldung bis zum 13. September bei einem Ausschussmitglied, Kontakt bei Dieter Kant unter Tel. 515 175 oder Renate Leschner Tel. 586 052, Wunsch für Kaffee und Kuchen bitte mit angeben, Parkrestaurant Fellbach.

Kindertheater in der Triennale

compagnie nik spielt das colwneske Solo „Im Glück“

Mit dem clownesken Solo „Im Glück“ ist die compagnie nik am Freitag, 23. September, 16 Uhr, zu Gast in der Triennale Kleinplastik, Untertürkheimer Straße 33. Frei nach „Hans im Glück“ stellt das Stück für Kinder ab sechs Jahren die Frage, was wir wirklich brauchen. Was brauchen wir für ein glückliches Leben? Machen die Berge von mehr oder (meistens) weniger nützlichen Dingen, die wir produzieren, kaufen und wieder wegschmeißen, uns glücklich? Ist weniger nicht tatsächlich mehr?

Sieben Jahre lang stand er als der „umwerfend sensationelle und großartig komische Hans Göttmann“ auf allen Bühnen dieser Welt. Doch eines Tages, nur wenige Minuten vor der 1678sten Vorstellung sagt Hans Göttmann: „Sieben Jahre sind eindeutig genug. Ich gehe jetzt heim zu Mami!“ Er lässt alles stehen und liegen, nimmt nur die Kasse mit den Einnahmen aus 1678 Vorstellungen mit und macht sich vergnügt auf den Weg. Unterwegs lässt er sich – wie einst Hans im Glück – zu einen „günstigen“ Tausch nach dem anderen überreden, bis er am Schluss mit leeren Händen, aber überglücklich zu Hause ankommt.

Karten gibt es für 5 Euro im i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 00 58, sowie an der Tageskasse.

Herr Göttmann sucht das Glück. **Foto: Vogl**

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 4. September: 8.30 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 4. September: 11 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 4. September: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 4. September: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 4. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Sonntag, 4. September: 9 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 7. September: 9 Uhr Messfeier: JTM für Frau Rita Ermer.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Dienstag, 6. September: 18 Uhr Rosenkranz.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmiden, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 1. September: 18.25 Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 4. September: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Montag, 5. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 2. September: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 4. September: 10.30 Uhr Messfeier: JTM – Gedenktag – Pater Albert Eise.
Dienstag, 6. September: 9 Uhr Kochfreunde, Gemeindezentrum Oeffingen; 20.15 Uhr Wort-Gottes-Feier gestaltet von der Frauengruppe Deborah.
Mittwoch, 7. September: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 4. September: 10 Uhr Bezirksgottesdienst, Christuskirche Fellbach.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 4. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 4. September: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Str. 27, Eingang A
www.cg-fellbach.de
Sonntag, 4. September: kein Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 4. September: kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 4. September: 9.30 Uhr Gottesdienst für den Bezirk SFE.
Mittwoch, 7. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 4. September: 17 Uhr Vortrag:"Das Königreich ist nah". Teilnahme Heinkelstraße 28, Weinstadt oder per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.
Die Caritas-Beratungsstelle bittet um Kleiderspenden sowie Schuhspenden zu den obigen Bürozeiten und Adresse.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest" für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße", Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Tel. (0711) 513 140.
Koordination Rems-Murr-Kreis
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Ambulante Hospizbegleitung:
Tel. (0 71 91) 92 79 70;
Stationäres Hospiz:
Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume":
Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum ohne Voranmeldung.
Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach
Marktplatz 4
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
bis 4. September: Ausstellung Nijolė Šivickas, Begleitprogramm zur 15. Triennale Kleinplastik.

Kunstverein Fellbach
Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.
Der Kunstverein Fellbach stellt sich vor, Ausstellung vom 24. Juni bis zum 19. Januar besuchbar, VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstraße 23, Fellbach.
Samstag, 10. September: 17 Uhr „Turmspringer", Gedächtnisveranstaltung für den verstorbenen, ehemaligen Gemeinderat Knut Matzen, Kunststückle (bei schlechtem Wetter im Jugendhaus, Esslingerstraße 100)

Stadtmuseum Fellbach
Hintere Straße 26
Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
bis 4. September: Fotoausstellung „Cariati – so weit und doch so nah".

Am Sonntag endet die Sonderausstellung zu Cariati im Stadtmuseum. Foto: Hartung

Gesang und Musik

Concordia Schmiden
Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.
Chorproben
SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18.30 Uhr; Männerchor freitags, 20.15 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.
Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.
Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

Liederkranz Oeffingen
Tel. 518 01 18
Chorproben im Feuerwehrgeträtehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden
Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philhamonischer Chor Seniorenchor „Spätlese"
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75.
Freitag, 2. September: 17.30 Uhr Chorprobe, Chorzentrum, Schillerstr. 26.
Mittwoch, 7. September: 8 Uhr Herbstausflug für Angemeldete, P3.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Lauftreff:
Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html
SVF Fußball
SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
SVF Sportabzeichengruppe
bis 26. September: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.
SVF Turnabteilung – Team Tanz
Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.
Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.
TSV activity
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.
TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.
TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.
TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.
TSV JazzDance
JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.
TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr.
Betriebsferien vom 2. September bis zum 19. September.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. (0711) 540 4682, www.volltreffer-ev.de.
Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr; Eltern-Kind-Nachmittag mit Kindern im Vorschulalter von Mai bis Juli und September bis Oktober, jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ab 15.30 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23,
Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de
Dienstag, 6. September: 9 Uhr Office: Word, Raum 07; 9 Uhr Deutsch und Integration-Beratung, Raum 02.
Mittwoch, 7. September: 9 Uhr Office: Excel, Raum 07.
Donnerstag, 8. September: 9 Uhr Office: PowerPoint, Raum 07.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas Beratungsstelle	95 79 06 24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-25
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 31. August: Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34; und Ostend-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 60.
Donnerstag, 1. September: Neugereut-Apotheke, S-Neugereut, Flamingoweg 8; und Apotheke-Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45.
Freitag, 2. September: Kron-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Marktstr. 59; und Einhorn-Apotheke, S-Ost, Landhausstr. 263.
Samstag, 3. September: Max-Eyth-Apotheke, S-Hofen, Kapellenweg 20; und Widderstein-Apotheke, S-Untertürkheim, Widdersteinstr. 23.
Sonntag, 4. September: Sonnen-Apotheke, WN-Kernstadt Süd, Bahnhofstr. 4; und Sofien-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Hallschlag 17.
Montag, 5. September: Engel-Apotheke, WN-Süd, Danziger Platz 1; und Kur-Apotheke König-Karl-Passage, S-Bad Cannstatt, Badstr. 9.
Dienstag, 6. September: Florians Vital-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Apotheke am Löwenplatz, Remseck-Aldingen, Kornwestheimerstr. 7.
Mittwoch, 7. September: Apotheke am Marktplatz, S-Wangen, Ulmerstr. 363; und Linden-Apotheke, S-Ost, Libanonstr. 101.